

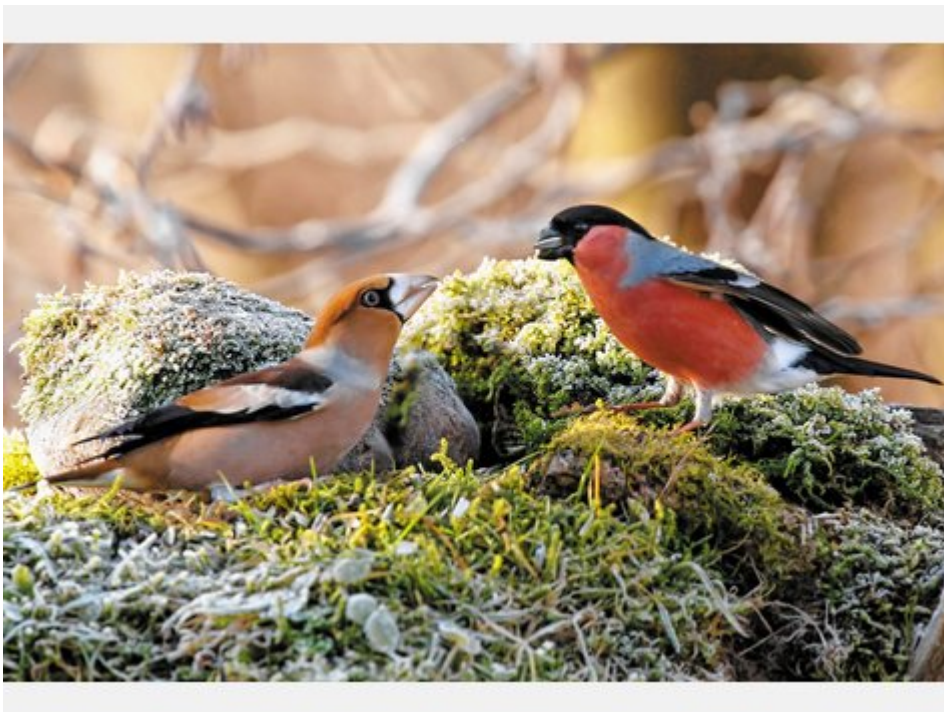
Artikel publiziert am: 07.02.2014 - 00.29 Uhr

Artikel gedruckt am: 10.02.2014 - 13.24 Uhr

Quelle: <http://www.ovb-online.de/rosenheim/chiemgau/kein-futterneid-3353412.html>

Nur kein Futterneid

Auf solche Leckereien, wie sie der Gimpel rechts im Bild im Schnabel hält, ist der Kernbeißer ganz scharf, wie schon sein Name verrät.



© OVB

Zwar haben die Vögel in diesem Winter keine allzu großen Probleme, Nahrung zu finden, denn die liegt nicht unter dicken Schneemassen. Aber trotzdem scheint der Kernbeißer großes Interesse an der Beute des Kollegen zu haben. Ob ihm dieser etwas abgegeben hat, weil er ja auch zur Gattung der Finken gehört und quasi ein Verwandter ist, ist nicht bekannt. Der Gimpel mit seiner markanten roten Bauchfärbung wird weithin auch Dompfaff genannt. Samenkörner gehören zu seiner bevorzugten Nahrung. Der Kernbeißer ist die größte in Europa heimische Finkenart und wird auch "Finkenkönig" genannt. Vor die Linse bekommen hat die beiden Vögel Naturfotograf Michael Manitz zwischen Übersee und Grassau. Mehr Bilder von ihm unter www.manitz-naturfotografie.de. Foto Michael Manitz

Artikel lizenziert durch © ovb-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>